

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 6. Mai 1845**



## Raths-Protocoll

in Öconomicis zur Sitzung am 6. May 1845.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath Maurer

„ Ökon. Rath Woisetschläger

„ „ „ Kaindl

„ „ „ Neckheim

Auskultant Gärber

Aus dem Referate des Herrn Mag. Rathes Maurer:

3189. Kr. A. Dekret v. 19. v. M. Z. 4698 mit der Genehmigung der Auszahlung des Kontos des Zimmermeisters Stohl über die Herstellung des Abtrittschlauches im Bruderhause.

Dieses Dekret der M. F. R. F. in Abschrift mit dem zuzustellen, daß dieselbe dem Zimmermeister Stohl den Betrag v. 39 fl 46 xr CMz ausbezale, wovon Karl Stohl durch Rathschlag zu verständigen.

3190. Kr. A. Dekret v. 19. v. M. Z. 4737 mit der Genehmigung der nachträglichen Forderung der Wittve Anna Staffelmayr pr. 38 fl 3 xr CMz für das Umgießen der 3 Glocken im Bruderhause.

Dieses Dekret in Abschrift der M. V. F. R. F. mit dem Auftrage zuzustellen, daß sie der Anna Staffelmayr den nachträglich bewilligten Betrag pr. 38 fl 3 xr CMz ausbezale. Hievon ist Anna Staffelmayr der Erhebung wegen raths. zu verständigen.

3445. Amtmann Hofer relationirt, daß im Bruderhause für 2 Männer u. für 1 Weib Platz wäre. Hierüber wird dem Andreas Strasser der Unterstand anstatt im Herrenhause – im Bruderhause bewilligt, wovon derselbe rathschl. zu verständigen ist.

3456. Protokoll über die Ersetzung der Lieferung von mehreren Leinwandgattungen in das hiesige Krankenhaus.

Dieser Anboth wird angenommen und daher erwartet, daß in längstens 14 Tagen von Franz Bodendorfer 253 Ellen 5/4 breite weiße Leinwand, von Jos. Prinz 183 E. 5/4 breite blaugedruckte Leinwand und 136 E. 5/4 breiter gebleichter Gradl; endlich von Joh. Schlager 115 E. 5/4 breite Strohsackleinwand und 3 E. Zwilch, ebenfalls 5/4 breit nach den vorgelegten Mustern in das hiesige Krankenhaus geliefert werde. Hievon sind diese Ersether durch Rathschlag die M. V. F. R. F. auf eine Abschrift zu verständigen.

3457. Licit. Protokoll wegen Lieferung von 180  $\text{I}^b$  Pferdehaaren ins Krankenhaus.

Dieser Anboth wird angenommen und daher dem Ignatz Fischer bedeutet, daß er diese 150  $\text{I}^b$  Pferdehaare in guter Qualität und zu dem bezeichneten Zwecke hergerichtet in längstens 4 Wochen in das hiesige Krankenhaus zu liefern habe; hievon ist derselbe rathschlägig zu verständigen.

3460. Licit. Protokoll wegen Lieferung von 28  $\text{I}^b$  Baumwolle zu Bettdecken in das hiesige Krankenhaus.

Dieser Anboth wird angenommen und daher erwartet, daß er diese 28  $\text{I}^b$  Baumwolle zu Bettdecken in längstens 14 Tagen in das hiesige Krankenhaus geliefert werden.

490 de 1844. Susanna Greismayr um Verleihung einer Bürgerpfründe oder Bewilligung des Aufenthaltes im Bürgerspitale.

Hierüber wird, da nunmehr ein Unterstandplatz im Bürgerspitale leer ist, derselbe der Bittstellerin, jedoch nur für ihre Person verliehen.

Hievon ist dieselbe mit dem rathschl. zu verständigen, daß ihrem zugleich gestellten Gesuche um Verleihung einer höhern als den ohnehin genießenden Sondersichenhauspfründe von täglichen 6 xr W. W. nicht stattgegeben werden könne.

2679. Die M. V. F. Rechnungsführung zeigt an, daß durch den am 4. d. M. erfolgten Tod der A. M. Kammerer pr. tägl. 10 xr W. W. eine Bruderhauspfründe erledigt sey. Diese Pfründe wird vom 4. d. M. an der Anna Hainz, gegen Einziehung ihrer Armenportion verliehen, wovon die M. V. F. u. A. I. R. F. durch Rathschlag zu verständigen ist u. wornach das dießfällige Gesuch unter Einem erledigt wird.

7973. Prot. mit Anna Hainz wegen Betheilung mit einer M. V. F. Pfründe. Der Anna Hainz wird vom 4. d. M. an gegen Einziehung ihrer bisher genossenen Armenportion eine Bruderhauspfründe von tägl. 10 x E. Sch. verliehen, wovon dieselbe rathschl. zu verständigen ist.

2680. Die M. V. F. R. F. zeigt an, daß durch den Tod der A. M. Grammer eine Bruderhauspfründe pr. tägl. 10 xr W. W. in Erledigung gekommen ist. Diese Pfründe wird von 4. d. M. an dem Georg Angermayr Inwohner im Rienzhoferschlößl verliehen; wovon derselbe rathschl. zu verständigen.

73 de 1840. Gesuch um eine Pfründe für Georg Angermayr im Rienzhoferschlößl. Dem Georg Angermayr wird vom 4. d. M. an eine Bruderhauspfründe von tägl. 10 xr E. Sch. verliehen, wovon derselbe durch Rathschl. zu verständigen.

Aus dem Referate des Hr. Ökon. Rathes Woisetschläger:

3130. Rech. Rev. Bindlehner berichtet den Revisbefund des Taxjournalles pro März 1845. Dem Taxator zur Deckung u. zum Belege seiner Rechnung.

3360. L. G. Diener Katzenbeisser überreicht den Atzungskonto pro April 1845. Dem Kassaamte zur Zalung von 46 fl 43 1/5 xr CMz für Arrestanten, Inquisiten u. Schüblinge.

3400. Das Exedit um Anweisung der für das Kammeramt im II. Quartale 1845 zu dem stempelpflichtigem Eingaben vorgeschossenen Stämpel pr. 5 fl 49 xr CMz. Dem Kassaamte zur Zalung von 5 fl 49 xr CMz.

3404. Taxjournal vom Monte April 1845. Dem subst. Rechn. Revidenten zur Revision.

3412. Das Exedit um Anweisung der für das Kammeramt im Monate April 1845 bestrittenen Portobeträge pr. 2 fl 11 xr CMz. Dem Kassaamte zur Zalung aus der Kammeramtskassa mit 2 fl 11 xr CMz.

3413. Dasselbe um Anweisung der für die Konkurrenzkasse im Monate April 1845 bestrittenen Portobeträge pr. 5 fl 30 xr CMz. Dem Kassaamte zur Zalung aus der Konkurrenzkasse mit 5 fl 30 xr CMz.

3414. Dasselbe um Anweisung der für den M. V. F. im Monate April 1845 bestrittenen Portobeträge pr. 1 fl 34 xr CMz. Dem Kassaamte zur Zalung aus der M. V. F. Kassa mit 1 fl 34 xr CMz.

Aus dem Referate des H. Ökon. Rathes Kaindl.

3191. B. A. Verwalter Donberger relationirt über die im Heuthor N. 58 befindliche Wohnung. In Folge vierteljähriger Aufkündigung von A. M. Kornbatsch d. i. vom 17. März d. J. an ist diese Wohnung neuerdings zu vermieten, die Edicte hierüber zu verfassen, kundzumachen und die Lizitation auf den 30. May angeordnet. Die Leitung derselben ist dem H. Auskultanten Gärber zugewiesen.

3150. B. A. Verwalter Donberger relationirt über die nothw. Beyschaffung der verschiedenen Bauholzgattungen.

Ist diese Relation sammt Kostenausweis mittelst des vorgetragenen Berichtes zu überreichen.

3182. B. A. Verwalter Donberger relationirt zur Z. 3169 über die Ursache, warum in den städtischen öffentl. Wasserbecken auf dem Stadtplatze u. auf dem Berge kein Wasser befindet.

Ist durch die geschehene Abhilfe erledigt.

3192. B. A. Verwalter erstattet zur Z. 2308 die befohlene Relation.

Durch den ad N. 3191 gegebenen Bescheid erledigt.

3197. Wochenliste über Handlanger-Arbeiten pr. 3 fl 45 xr E. Sch. bey Straßensäuberung.

Dem B. A. Verwalter zur Zalung mit 3 fl 48 xr W. W. angewiesen.

3198. Wochenliste über do. pr. 5 fl E. Sch. bey do.

Dem B. A. Verwalter zur Zalung mit 5 fl E.Sch. angewiesen.

3199. do. do. über Zimmermannsarbeiten pr. 5 fl 37 1/2 xr für Abbrechen der Arbeitshütte im städt. Holzplatze.

Dem B. A. Verwalter zur Zalung mit 5 fl 37 1/2 xr E.Sch. angewiesen.

3261. Augenscheins-Prot. über den Einsturz der Gartenmauer des Mich. Zoblberger bey der Steyr N. 46 und der beantragten Wiederherstellung derselben u. des zunächst befindlichen Wasserkanales. Hierüber verordnet der Maãt, daß der B. A. Verwalter Donberger den städtischen schadhafte Schlauch zwischen die zwey Häuser N. 44 u. 45 in der Bruderhausgasse, welcher das sich ansammelnde Regenwasser aufnimmt, durch einen Maurer, soweit es die Stadt allein betrifft, auf Wochenlisten herstellen lasse. Von dem Puncte an, wo die Einmündung des Schlauches von Alois Kleinheiz N. 45, dann des Schlauches von der Ther. Mayrhofer und jenen des Math. Preitler um das in diesen Höfen entstehende Regen- u. Schneewasser u. Uiberwasser von ihren Brunnen aufzunehmen anfängt bis zur Stelle, wo dieser gemeinschaftl. Schlauch in den städt. Wassergraben nächst der Bruderhausstiege einmündet, sowie im Protokolle beschrieben, dieser Schlauch herzustellen und hierüber ein Kostenanschlag binnen 8 Tagen dem Maate. vorzulegen sey.

3298. B. A. Verwalter Donberger um Anordnung einer Lizitation zur Uibernahme der für 1845 bestimmten Pflasterarbeiten.

Hierüber wird auf dem 30. May Nachmittags 3 Uhr eine Liz. Tagsatzung angeordnet, wobey die im Ausweis beschriebenen Strecken die Klafter pr. 56 xr CMz auszurufen sind. Unter diesem Preise ist verstanden, daß sich der Ersteher Steine und Sand sammt dem Fuhrwerke auf seine Kosten beyschaffen muß u. das erübrigte Material ebenso wieder wegzuschaffen habe. Die Leitung dieser Accordverhandlung wird dem Ausk. Gärber zugewiesen.

3299. B. A. Verw. Donberger stellt das Ansuchen wegen Anordnung einer Lizitation zur Uibernahme der pro 1845 präliminirten Schotterfuhren auf die Burgfriedsstrassen.

Hierüber wird eine Lizitation auf den 8. July d. J. bestimmt. Es sind hiezu die Edicte zu verfassen, die Coäfte Garsten, Gleink, Sierning, Losensteinleithen mit Schreiben um deren Verlautbarung zu ersuchen, so wie diese allhier zu affigiren und durch Trommelschlag bekannt zu machen sind.

3300., 3302., 3304., 3305. Wochenliste über vom 21.–26. v. M. verrichtete Zimmermannsarbeiten pr. 1 fl 15 xr E. Sch. pr 2 fl 30 xr pr. 5 fl pr. 4 fl 22 1/2 xr.

Dem Bauamtsverwalter zur Zalung mit 1 fl 15 xr W. W., mit 2 fl 30 xr, mit 5 fl u. mit 4 fl 22 1/2 xr E. Sch. angewiesen.

3301. Wochenliste über Handlangerarbeit vom 21.–26. April pr. 8 fl 45 xr.

Dem B. A. Verwalter mit 8 fl 45 xr W. W. zur Zalung angewiesen.

3303. do. do. über Maurerarbeit vom 21.–26. April pr. 55 xr CMz.

Dem B. A. Verwalter mit 55 xr CMz zur Zalung angewiesen.

3335. Konto des Ignaz Struggl vom 30. v. M. für im 2. Quartale geliefertes Rübsöhl pr. 1021 1/2 fl.

Nach erfolgter Bestätigung von 2 Bürgerausschüßen dem Kassaamte mit 229 fl 50 1/4 xr CMz zur Zalung angewiesen.

3314. B. A. Verwalter Donberger relationirt d. J. beyde Öfen in der Bergschule in sehr schlechtem Zustande sind.

Dem k. k. Kreisamte mittelst des vorgetragenen Berichtes zu überreichen.

3306. Ausk. Gärber überreicht den Vertrags-Entwurf über die Verpachtung der Obstbäume im städt. Herdergarten an den B. A. Verwalter Donberger.

Das Expedit wird angewiesen, nach vorgelegten Entwurfe die 2 gestempelten Parien dem Maate. mit der gehörigen Fertigung binnen 14 Tagen zur Vorlage an hohe Regg. zu überreichen.

3310. B. A. Verwalter Donberger relationirt ad N. 8668 über die Gebrechen in der Wohnung des Polizeymannes Martin Lindorfer im Excölestinergebäude.

Wird diese Relation zum Wissen genommen u. ist dem B. A. Verwalter gegen dem rückzuschliessen, daß derselbe den Kostenanschlag der Baupräliminare pro 1846 anschließe u. nach erfolgter h. Genehmigung desselben diesen Act zur Ausführung der Arbeiten wieder reproducire.

3358. Derselbe überreicht das Baupräliminare pro 1846.

Dem Kassaamte zum Wissen u. Vorlage des Kassieramtspräliminars bis zum 15. May d. J. zur Aufnahme desselben, wobey auf die übersehene u. schon 2 Mahl vom k. k. Kreisamte angeordnete Anschaffung einer Feuerspritze Bedacht zu nehmen ist.

3408. Schlosserkonto des Jos. Sippmayr pr. 48 xr CMz.

Ist ein Gegenstand, der in den Jahreskonto gehört.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Neckhaim Oek. Rath

Gärber Auskultant

Nachtrag zum Referate des H. Mag. Rathes Maurer.

3432. Die M. V. F. Rech. Führung zeigt an, daß durch den am 26. v. M. erfolgten Tod der Eleonore Birnbacher eine Bürgerspitalspfründe von tägl. 15 xr W. W. in Erledigung gekommen ist. Diese Pfründe wird vom 4. d. M. an dem Georg Obenaus gegen Einziehung der Armenportion verliehen, wovon die M. V. F. u. A. I. R. Führung durch Rathschl. zu verständigen sind.

2531. Prot. mit Georg Obenaus, Arm. I. Pfründner um Betheilung einer Pfründe. Dem Bittsteller wird vom 4. d. M. an gegen Einziehung seiner Armenportion eine Bürgerspitalspfründe von tägl. 15 xr E.Sch. verliehen, wovon derselbe durch Rathschlag zu verständigen ist.

Gärber Auskultant